



**Das ist der erste Teil der Geschichte.
Lies es und dann... erstelle es neu!**

RATO JAGT STECH

"Schau mal", sagte er leise, "Stech kommt hier entlang" und sofort vergaß er seine Schläfrigkeit. Er drückte sich flach. Am Fuße des Hügels lief Stech, der Igel nichtsahnend mit seinen winzigen Beinen.

Rato überlegte, ob er mit ihm Zeit verbringen sollte, denn Stech gibt seinen Fleisch nicht billig her. Tausend Stacheln ragen in tausend Richtungen aus seiner Haut und wenn er Gefahr spürt, verwandelt er sich in einen stacheligen Ball, in den er seinen Kopf und seine Beine hineinzieht. Dann ist er unzugänglich.

"Wenn ich ihn anstürmte und ihm in die Nase kniff", dachte Rato "das wäre ein leckerer Happen und er ist gleich hier zur Hand." Stech bemerkte die Bedrohung auch jetzt noch nicht. Und Rato sprang, wie ein Blitz auf ihn zu.

Aber Stechs Kopf ist sehr klein. Rato fauchte und sprang weg, weil seine Fußsohlen von Stechs Stacheln durchbohrt waren und seine Nase blutete. Der Igel war in sein Stachelschloß verhüllt.

Rato funkelte vor Ärger. "Hätte ich nur Zeit, würde ich dich aus deiner berühmten Haut auskleiden!" Er stoßte ihn noch einmal an und konnte sich kaum zurückhalten, wieder auf die kleine Kugel zu stürmen. Stech rollte auf den Schubs weg, blieb aber regungslos. Rato leckte sich die Nase.

Notiere dir die wichtigsten Informationen aus dem Text.

Als Notizen eignen sich besonders gut:

Gedankenkarten

Tabellen

Zeichnungen, etc.

